

# 100 JAHRE NVG



Die Niedersächsische Verfrachtungsgesellschaft mbH NVG hat in Hannover ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert.

„Mit der NVG ehren wir ein Unternehmen, das in Norddeutschland Binnenschifffahrt verkörpert“, sagte Ingelore Hering, Abteilungsleiterin für Industrie und maritime Wirtschaft im Niedersächsischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium. Im Beisein von etwa 100 Gästen wies die Binnenschifffahrtsexpertin in einer Festansprache darauf hin, dass dieser Verkehrsträger vor dem Hintergrund enger werdender Spielräume für Verkehrsinfrastruktur noch großes nutzbares Potenzial für die Bewältigung der wachsenden Gütermengen habe. Hering: „Diese Möglichkeiten müssen wir im Logistik-Mix effektiv nutzen.“

Die mehrheitlich zu Imperial Logistics International gehörende NVG ist auf die Ver- und Entsorgung von Kraftwerken, den Transport von Baustoffen und Agrarprodukten sowie Projektladung spezialisiert. Zu den Schwerpunkten zählen das Befrachtungsgeschäft für Kohle, Düngemittel, Futtermittel, Getreide, Baustoffe, Mineralien sowie Anlagentransporte auf allen europäischen Wasserstraßen. Zum Portfolio gehören außerdem Umschlag und Lagerung. NVG-Geschäftsführer Uwe Öhlmann kündigte an, die NVG werde zukünftig mehr logistische und expeditionelle Dienstleistungen wie Lagerung und Umschlag sowie das Organisieren gebrochener Verkehre Lkw/Binnenschiff anbieten.

Zur Flotte gehören derzeit zwei Koppelgelenkverbände sowie acht Motorgüterschiffe der „Niedersachsen“-Reihe. Vom Hauptsitz Hannover aus disponiert die NVG außerdem 18 Partikulierschiffe. Haupteinsatzgebiete sind die Seehäfen an der deutschen Nordseeküste, das gesamte Kanalgebiet sowie Wechselverkehre nach Belgien und in die Niederlande.

Gegründet wurde die NVG im Zuge der Entstehung des Mittellandkanals, der ab 1916 Minden und 1928 Hannover anschloss. Über den Mittellandkanal und den Dortmund-Ems-Kanal erhielt der Wirtschaftsraum Hannover Anschluss an das Rheinstromgebiet. Zu den Gesellschaftern der ersten Stunde zählte die Franz Haniel GmbH, deren Know-how aus der Binnenschifffahrt bei den weiteren 34 Gründungsgesellschaftern gefragt war. Zu Imperial kam die NVG, nachdem Franz Haniel nach der Jahrtausendwende seine Binnenschifffahrtsaktivitäten an Imperial veräußert hatte. Neben Imperial (82,8 Prozent) zählt die NVG heute vier weitere Gesellschafter: die Stadtwerke Hannover AG, die Braunschweiger Versorgungs AG, den Zuckerproduzenten Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG sowie die GB Verwaltungs AG, Hannover.

*Quelle: Imperial Logistics International B.V. & Co. KG, Foto: Eckhard Arndt Fester, Bestandteil der NVG-Flotte: Der Koppelgelenkverband „Niedersachsen 1/Hannover 1“ hat eine Tragfähigkeit von rund 2.700 t*